

Medieninformation

Nr. 66

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 7. Februar 2024

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Mehrere Durchsuchungen im Kampf gegen Kinderpornografie

Zeit: 06.02.2024 und 07.02.2024

Ort: u.a. Mittweida, Annaberg-Buchholz und Oberwiesenthal

(472) Im Zuge von mehreren Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Verbreitung, des Erwerbs und des Besitzes kinderpornografischer Inhalte führte das Fachkommissariat der Chemnitzer Kriminalpolizei am gestrigen sowie heutigen Tag mehrere Durchsuchungen durch. Zugrunde lagen entsprechende Beschlüsse des Amtsgerichtes Chemnitz wegen dieses Verbrechenstatbestandes gegen acht deutsche Beschuldigte im Alter von 16 bis 66 Jahren. Die Durchsuchungen fanden in Mittweida, Seelitz, Wechselburg, Oelsnitz/Erzgeb., Jahnsdorf, Zwönitz und Annaberg-Buchholz statt.

Ungewollt Besuch von der Kriminalpolizei bekam zudem ein 45-Jähriger in Oberwiesenthal. Gegen den Deutschen wird derzeit wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern ermittelt. Über Social Media-Plattformen soll er ein Mädchen dazu gebracht haben, sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen, diese zu filmen und dem beschuldigten Mann zuzusenden. Zum Tatvorwurf ließ er sich bislang bei den polizeilichen Maßnahmen nicht ein.

Festnahmen gab es bei dieser konzentrierten, zweitägigen Aktion nicht. Nichtsdestotrotz stellten die Ermittler in Summe knapp 100 Asservate bei den Durchsuchungen sicher, wobei es sich um Handys, Computertechnik und Speichermedien handelt. Die Auswertung der Technik wird erfahrungsgemäß einige Wochen andauern, sodass sich derzeit noch nicht abschätzen lässt, ob weitere Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen notwendig werden. Die oben genannten Ermittlungsverfahren stehen nicht im Zusammenhang miteinander und werden nun fortgeführt. (Ry)

Chemnitz

Aufmerksame Polizeibeamte stellten mutmaßliche Drogenhändler

Zeit: 06.02.2024, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(473) Beamte der OEG der Polizeidirektion Chemnitz (Operative Einsatzgruppe) nahmen gestern erneut zwei Männer wegen Drogendelikten

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



vorläufig fest und stellten Betäubungsmittel sicher.

Am Nachmittag beobachteten die Einsatzkräfte, wie zwei Männer (21 und 36) in der Bahnhofstraße/Ecke Moritzstraße Depots mit Betäubungsmitteln anlegten. Daraufhin entschlossen sich die Beamten, die Personen einer Kontrolle zu unterziehen. Im Zuge dessen wurde bekannt, dass die beiden algerischen Staatsangehörigen an einem Elektrokasten eine Plastikverpackung ablegten, in welcher sich abgepackte Konsumeinheiten Haschisch befanden. Während der Personenkontrolle wurden die Beamten zudem von einem unbeteiligten Passanten angesprochen, welcher bemerkte, wie der 36-jährige Algerier ein Cliptütchen in einem Pflanzenbeet – unweit des Kontrollortes – deponierte. Durch die eingesetzten Kräfte wurde auch dieses Beet abgesucht und das entsprechende Tütchen mit mehreren Konsumeinheiten Haschisch aufgefunden.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurden beide Tatverdächtigen vorläufig festgenommen. Sie sollen heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Eine Sicherstellung der Drogen erfolgte durch die Einsatzbeamten. Die Polizei ermittelt derzeit gegen die Täter wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. (mou)

Simson gestohlen

Zeit: 06.02.2024, 07:00 Uhr bis 06.02.2024, 21:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(474) Der Polizei wurde am gestrigen Abend der Diebstahl eines Kleinkraftrades zur Anzeige gebracht. Unbekannte hatten das lilafarbene Simson S 50 aus einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses in der Zöllnerstraße entwendet. Der Stehlschaden wird auf ca. 2.000 Euro beziffert. Ermittelt wird derzeit wegen besonders schweren Falls des Diebstahls. (mou)

Kupferrohrdiebe auf Beutezug

Zeit: 02.02.2024 bis 06.02.2024
Ort: OT Adelsberg

(475) Am gestrigen Tag wurden der Polizei mehrere Diebstähle von Kupferfallrohren zur Anzeige gebracht.

Das Grundstück eines Einfamilienhauses nahe der Eubaer Straße ist durch unbekannte Täter im Zeitraum von Freitag bis Dienstag unberechtigt betreten worden. Offenbar verschafften sie sich über einen Zaun Zutritt zu dem Grundstück und beschädigten diesen hierbei. Anschließend hatten die Diebe sowohl am Haus als auch der angrenzenden Garage mehrere Meter Kupferfallrohr entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 1.200 Euro. Angaben zu dem entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor.

In unmittelbarer Tatortnähe, in der Eubaer Straße, schlugen die Täter offenbar ebenso zu. Sie verschafften sich widerrechtlich Zugang zu einem Grundstück eines Einfamilienhauses. In weiterer Folge hatten diese eine Dachrinne sowie ein Kupferfallrohr gestohlen. Zudem wurde versucht, in ein Gerätehaus einzubrechen, welches sich auch auf dem Grundstück befindet. Der angrenzende Zaun ist durch die



Täter ebenso beschädigt worden. Der Stehlschaden wird in Höhe von ca. 300 Euro angegeben. Es entstand geringwertiger Sachschaden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und prüft Zusammenhänge. (mou)

Transporter entwendet

Zeit: 06.02.2024, 16:30 Uhr bis 07.02.2024, 07:00 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(476) Am heutigen Morgen stellte ein Halter eines Kleintransporters Mercedes Sprinter fest, dass sich das Fahrzeug nicht mehr am Abstellort befand. Unbekannte Täter hatten dieses auf bislang unbekannte Art und Weise in der Hans-Sachs-Straße entwendet. In dem Auto befanden sich zudem Fahrräder, Sportartikel sowie Bekleidungsstücke im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der Zeitwert des entwendeten Transporters wurde auf etwa 30.000 Euro beziffert. (mou)

Tätliche Auseinandersetzung im Linienbus – Zeugen gesucht

Zeit: 06.02.2024, 12:20 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(477) Am gestrigen Tag kam es in der Fürstenstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Fahrgästen und Kontrollpersonal in einem Bus der Linie 31. Derzeit ist bekannt, dass zwei Brüder (13 und 20) drei Kontrollpersonen beleidigten und anschließend auf diese einschlugen sowie eintraten. Die Geschädigten (m/29, w/37 und w/46) erlitten hierdurch Verletzungen, welche im Anschluss in einem Krankenhaus medizinisch versorgt wurden. Der konkrete Ablauf der Tathandlung ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen wegen Körperverletzung und Beleidigung und muss im Rahmen von Vernehmungen noch erhellt werden.

Zeugen, die sich zur Tatzeit in dem Linienbus oder unmittelbarer Tatortnähe befanden und Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Unter der Telefonnummer 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (mou)

Erneuter Zeugenaufruf nach Unfall mit Linienbus

Zeit: 10.01.2024, 17:50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(478) Am genannten Mittwochabend befuhr der 45-jährige Fahrer eines Mercedes-Linienbusses die Zwickauer Straße landwärts, als kurz vor der Reichsstraße ein bisher unbekanntes Fahrzeug von der linken Geradeausspur in die rechte wechselte und dabei mit dem Bus kollidierte. Trotz Bremsens konnte der Busfahrer den Zusammenstoß nicht verhindern. Dabei wurden vier Fahrgäste (m/13, m/26, w/27, m/41) und, wie später bekannt wurde, der Busfahrer leicht verletzt. Am Bus war Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro zu verzeichnen.

Darüber hat die Polizeidirektion Chemnitz mit der Medieninformation Nr. 21 vom 11. Januar 2024 berichtet und auch Zeugen gesucht.



Mittlerweile gibt es neue Erkenntnisse, weshalb sich die Polizei erneut mit einem Zeugengesuch an die Öffentlichkeit wendet. Aufgrund der Höhe der Anstoßstellen am Linienbus ist davon auszugehen, dass es sich bei dem unbekanntem Fahrzeug um einen Transporter/Kleintransporter mit Beschädigungen an der rechten Seite handeln dürfte.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Fahrzeug machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Beim Abfahren aufgefahren

Zeit: 06.02.2024, 16.00 Uhr

Ort: OT Siegmar, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(479) An der Anschlussstelle Chemnitz-Süd fuhren am Dienstagnachmittag ein VW-Kleintransporter und ein Pkw Renault von der Autobahn 72 ab. Dabei fuhr die 24-jährige Fahrerin des VW auf den in der Anschlussstelle verkehrsbedingt im Stau stehenden Pkw Renault (Fahrer: 56). Die Beifahrerin (58) des Renault erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 06.02.2024, 17:25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(480) Am gestrigen Tag befuhren der 28-jährige Fahrer eines Pkw VW und der 47-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Zschopauer Straße aus Richtung Ritterstraße in Richtung Bahnhofstraße, wobei der VW auf den Audi fuhr. Infolgedessen erlitt der Audi-Fahrer leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf ca. 9.000 Euro geschätzt. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Mieter brachten sich wegen eines Brandes in Sicherheit

Zeit: 06.02.2024, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Roßwein, OT Haßlau

(481) Polizei und Feuerwehr wurden abends zu einem Brand nach Haßlau in die gleichnamige Straße gerufen. Aus derzeit noch unbekannter Ursache war im Keller eines Mehrfamilienhauses Feuer ausgebrochen. Die anwesenden Mieter hatten den Brand rechtzeitig bemerkt und sich in Sicherheit gebracht. Kameraden der Feuerwehr löschten schließlich die Flammen. Verletzt wurde niemand. Der vorläufige Sachschaden wurde auf rund 25.000 Euro beziffert. Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei werden am heutigen Tag ihre Ermittlungen im Keller des betroffenen Hauses durchführen. (Ry)



Brand in Industriebrache

Zeit: 06.02.2024, 15:50 Uhr polizeibekannt
Ort: Döbeln

(482) Die Rettungsleitstelle Chemnitz informierte die Polizei am Nachmittag über einen Brand in der Industriebrache in der Roßweiner Straße. Vor Ort stellte sich für die eingesetzten Beamten heraus, dass das Feuer in einer ungenutzten Lagerhalle ausgebrochen war. Die örtliche Feuerwehr löschte den Brand zügig, wobei weder durch das Feuer an sich noch bei den Löscharbeiten Personen verletzt wurden. Da in dem Gebäude keine Medien anliegen, kann ein technischer Defekt als Brandursache ausgeschlossen werden. Es wird indes wegen Brandstiftung ermittelt. Geklärt werden muss jedoch, ob es sich um eine fahrlässige oder vorsätzliche Tat handelt. Schadensangaben liegen bislang nicht vor. (Ry)

Einbrecher scheiterten an Sicherheitstür

Zeit: 05.02.2024, 17:30 Uhr bis 06.02.2024, 10:30 Uhr
Ort: Hartha

(483) In der Südstraße versuchten unbekannte Täter durch Aufhebeln der Eingangstür in ein Einfamilienhaus einzudringen. Trotz massiver Gewaltanwendung blieb der Einbruch im Versuch stecken. Die mehrfach gesicherte Eingangstür hielt stand. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich jedoch auf rund 6.000 Euro. Im Rahmen der Ermittlungen wird auch geprüft, ob die Tat im Zusammenhang mit einer Reihe von Kellereinbrüchen in Hartha steht (siehe Medieninformation Nr. 65, Meldung 464, vom 06.02.2024). Die Auswertung gesicherter Spuren dauert noch an. (Ry)

Auf Kontrolle folgten Anzeigen

Zeit: 06.02.2024, 22:45 Uhr
Ort: Döbeln

(484) In der Unnaer Straße kontrollierten Polizisten am Dienstag einen Motorroller. Während der allgemeinen Verkehrskontrolle bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Roller-Fahrer. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Mit Baum kollidiert

Zeit: 06.02.2024, 19:55 Uhr
Ort: Waldheim, OT Meinsberg

(485) Auf der Kirschallee (S 36) kollidierte am Dienstagabend ein Pkw Citroën mit einem auf der Straße liegenden Baum, wobei Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro entstand. Die Citroën-Fahrerin (63) blieb unverletzt. (Kg)



E-Bikes aus Keller gestohlen

Zeit: 06.02.2024, 21:45 Uhr bis 07.02.2024, 07:00 Uhr

Ort: Freiberg

(486) Unbekannte Täter verschafften sich offenbar in der Nacht zu Mittwoch Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Thomas-Mann-Straße. Aus einer aufgehebelten Kellerparzelle des Hauses entwendeten die Eindringlinge zwei E-Bikes im Gesamtwert von gut 5.500 Euro. Nach den gestohlenen grau-silbernen und grau-orangen Fahrrädern des Herstellers „Haibike“ wird nunmehr gefahndet. Der einbruchsbedingte Sachschaden ist vergleichsweise gering. (Ry)

Scheibe an Parteibüro beschädigt

Zeit: 06.02.2024, 06:55 Uhr bis 07.02.2024, 06:55 Uhr

Ort: Freiberg

(487) Mit einem Stein hat ein unbekannter Täter eine Fensterscheibe an einem Parteibüro in der Kesselgasse eingeworfen. Alarmierte Polizisten nahmen vor Ort die Anzeige wegen Sachbeschädigung auf und stellten einen aufgefundenen, 15 Zentimeter mal 15 Zentimeter großen Stein als mutmaßliches Tatmittel sicher. Der Sachschaden beläuft sich auf mindestens 2.000 Euro. (Ry)

Metalldiebe waren in Firma erfolgreich – Zeugen gesucht

Zeit: 05.02.2024, 16:00 Uhr bis 06.02.2024, 05:45 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(488) Mitarbeiter einer Firma in der Erzstraße mussten am Dienstagmorgen feststellen, dass unbekannte Täter in der Nacht zuvor in eine Werkhalle eingebrochen waren und mehr als eine Tonne Feinzinn im Wert von mehreren tausend Euro gestohlen hatten. Im Rahmen der am gestrigen Tag vor Ort durchgeführten Ermittlungen stellte sich heraus, dass mindestens drei Täter agiert haben müssen. Zunächst hatten sie eine Mauer zum Betriebsgelände überwunden, anschließend eine Fensterscheibe der Werkhalle eingeschlagen und die Halle schließlich betreten. Offenbar verluden die Täter das erbeutete Metall teilweise in einen silbernen VW Touran und flüchteten vom Tatort. Aufgrund der Masse des Stehlgutes ist naheliegend, dass die Metalldiebe mit mindestens einem weiteren Fahrzeug vor Ort waren.

Im Zuge der Ermittlungen werden Zeugen gesucht. Wer hat in der Nacht von Montag auf Dienstag in der Erzstraße oder auch im Nahbereich Beobachtungen gemacht, die im Zusammenhang mit dem Einbruchsdiebstahl stehen könnten? Wer kann weitere Angaben zu den Tätern und/oder weiteren von ihnen genutzten Fahrzeugen machen? Wem ist in Tatortnähe in der Nacht von Montag zu Dienstag oder auch im Verlaufe des Montags in Brand-Erbisdorf ein silberner VW Touran aufgefallen, in dem sich womöglich mehrere Personen befanden? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (Ry)



Spendenbox in Kirche aufgebrochen

Zeit: 06.02.2024, 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Mittweida

(489) Unbekannte Täter begaben sich am gestrigen Dienstag in eine geöffnete Kirche in der Kirchstraße und machten sich als gleich an einer aufgestellten Spendenbox zu schaffen. Unbemerkt von Verantwortlichen der Kirche brachen die Täter die Spendenbox auf und verschwanden mit einer unbekanntem Menge an Bargeld. Der entstandene Sachschaden an der Box ist vergleichsweise gering. (Ry)

Bei Unfall mit drei Fahrzeugen zwei Verletzte

Zeit: 07.02.2024, 09:20 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(490) Der 59-jährige Fahrer eines Pkw BMW geriet am Mittwochmorgen auf der Autobahn 4, zwischen den Anschlussstellen Chemnitz-Glösa und Chemnitz-Ost, ins Schleudern, kollidierte mit der rechten Leitplanke, drehte sich und blieb entgegengesetzt zur Fahrtrichtung auf dem Standstreifen stehen. Der 56-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger wich dem BMW nach links in die mittlere Fahrspur aus, der dort fahrende Lkw DAF (Fahrer: 38) fuhr gleichzeitig auf die rechte Fahrspur. Dabei touchierten sich beide Lkw. Durch den Anstoß kam der DAF nach rechts von der Fahrbahn ab und im angrenzenden Graben zum Stehen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden bei dem Unfall der BMW-Fahrer und der Fahrer des Lkw DAF leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro.

Die Richtungsfahrbahn musste zeitweise voll gesperrt werden. Größtenteils wurde der Verkehr auf der linken Fahrspur an der Unfallstelle vorbeigeleitet. (Kg)

Erzgebirgskreis

Verletzte nach Brand in Heizungskeller – Ergänzungsmeldung

Zeit: 05.02.2024, 14:45 Uhr
Ort: Burkhardtsdorf

(491) Montagnachmittag war es im Keller eines Einfamilienhauses in der Kemtauer Straße zu einem Brand gekommen, bei dem ein 67-Jähriger schwer und ein 16-Jähriger leicht verletzt wurden (siehe Medieninformation Nr. 65, Meldung 467, vom 06.02.2024). Experten der Chemnitzer Kriminalpolizei prüften am gestrigen Tag den Brandort und stellten fest, dass das Feuer infolge des Anheizens eines Ofens ausgebrochen war. Die weiteren Ermittlungen laufen demzufolge wegen fahrlässiger Brandstiftung. (Ry)

Ampel nicht beachtet?

Zeit: 06.02.2024, 10:50 Uhr
Ort: Stollberg

(492) Die Bahnhofstraße aus Richtung Hohensteiner Straße in Richtung B 180 befuhr am Dienstag der 47-jährige Fahrer eines Pkw VW. Die Kreuzung



Bahnhofstraße/Zwickauer Straße passierte er geradlinig, offenbar bei roter Ampel. Im weiteren Verlauf kollidierte der VW mit einem bei „Grün“ auf der Zwickauer Straße in Richtung Bachgasse fahrenden Pkw Kia (Fahrer: 32). Bei dem Zusammenstoß wurden noch vier am Fahrbahnrand stehende Werbeträger beschädigt. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 37.500 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Leipzig

Verunfalltes Auto von Kran geborgen

Zeit: 06.02.2024, 10:50 Uhr

Ort: Borna, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(493) Auf Höhe der Ausfahrt der Anschlussstelle Borna-Süd kam am Dienstag ein Fiat-Kleintransporter nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr auf die Leitplanke. Dabei riss die Ölwanne vom Fiat ab und der Unterboden des Fahrzeugs wurde massiv beschädigt. Der Kleintransporter kam letztendlich im Regenrückhaltebecken zum Stehen. Die 36-jährige Fahrerin blieb bei dem Unfall unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 26.500 Euro. Der Kleintransporter wurde mit einem Kran vom Unfallort geborgen. (Kg)